

Nachrichten

UND GEBIETSKOMITEES DER KP(B)SU, DES ZENTRALVOLLZUGSKOMITEES UND DES GEB.-GEWERKSCHAFTSRATS DER ASSR DER WOLGADEUTSCHEN

Adresse der Redaktion: Engels 15, ASRR der W.D. Linienstrasse Nr. 12. ... 15. Jahrgang - Nr. 45. ENGELS, den 24. Februar 1932.

Leningrad, 19. Februar 1932. Die Lokomotivrepaturwerke "Proletari" in Leningrad werden nach ihrer Rekonstruktion 1200 Lokomotiven im Jahr remontieren, was eine Erhöhung der Leistungsfähigkeit um fast das Dreifache bedeutet.

Tage in Anspruch nehmen, je nach der Menge der Arbeit. Das ganze Werk wird mechanisiert und vollständig rekonstruiert und zum grössten Lokomotivrepaturwerk der Welt werden.

Zum 5. März den Samen restlos konzentrieren

Das Schwergewicht der Parteiarbeit - in die Brigade verlegen

Die wichtigste Vorbedingung für die erfolgreiche Vorbereitung und Durchführung der Frühjahrsaussaat ist die Verlegung des Schwergewichts der Arbeit der Kollektivwirtschaftlichen Produktion in die Brigaden.

Die Umgestaltung der Parteiarbeit im Sinne der Verlegung des SW und des Gebietspartei-Komitees mit dem Gesicht zur Kollektivwirtschaftlichen Produktion, die Bewirtschaftung einer tatsächlich funktionierenden Parteileitung, die sich auf die wachsende Aktivität der Kollektivwirtschaften stützt, ist eine unumgängliche Voraussetzung für die schnelle Realisierung der obgenannten Parteiziele.

Die Parteizellen müssen so verteilt werden, dass in jeder Brigade die Leitung und der Parteieinfluss verankert wird. Die Kollektivbrigade muss das Zentrum sowohl der Produktionsarbeit als auch der ganzen Parteiarbeit, der politischen Aufklärung, des Massenwettbewerbs und Stößbrigadentums und der sozialistischen Umerziehung der Kollektivmassen sein.

Steigert die Kampffähigkeit der Parteizellen in den MT-Stationen, Kollektiv- und Sowetwirtschaften!

Die Partelleitung muß verstärkt werden

Eine der wichtigsten Aufgaben für die Organisationen und für jeden Arbeiter der Sowetwirtschaft Nr. 121 (Station Sejmjanaja) in der Vorbereitung und Durchführung der Frühjahrsaussaatkampagne ist der Kampf um die Qualität.

Diese Aufgabe verlangt die Befestigung des Zurückbleibens in der Anwendung der Agra- und Zooteknik, verlangt die beste Organisation der Arbeit auf der Grundlage der 6 Anweisungen des Gen. Stalin.

In der Sowetwirtschaft Nr. 121 (Zone-Station) haben wir in dieser Hinsicht die grössten Durchbrüche, was den Viehbestand von Tag zu Tag vermindert. Es sind seit Januar 4. B. im Rayon lebendige 500 Stück Vieh gefallen oder abgeschlachtet worden.

Die Hauptursachen sind: die Ignorierung der 6 Anweisungen des Gen. Stalin und das Fehlen der Mobilisierung der Masse für die gegenwärtigen Aufgaben der Sowetwirtschaft.

Im Zusammenhang mit der Umwandlung der Sowetwirtschaft in eine zooteknische Station wurde der Produktionsplan mit Verspätung aufgestellt und ist bis heute noch nicht in die Definitivform verfasst. Die Arbeiter sind noch nicht damit bekannt, was und wieviel ihre Defonomie oder Brigade in der Auslastungskampagne zu leisten hat.

Anwerben von Arbeitskräften aufbauen. Es sind nicht einmal Vorbereitungen getroffen. Erst in den nächsten Tagen soll eine spezielle Person nach dem Marienfelder Ranton zur Anwerbung von Arbeitskräften für die Frühjahrsaussaat geschickt werden.

Das Wandern (Fluktuation) des gegenwärtigen vorhandenen Arbeiterbestandes wird nicht bekämpft und vergrößert sich in Folge des Fehlens der Massenarbeit. Die Partei- und Komfomorgaorganisationen leisten nicht die Arbeit. Stärker ist teilweise eingeführt, die Streikmassnahmen der Arbeit fest zu

Die Samenleihe und die gegenseitige Samenhilfe müssen zu mächtigen Hebeln in der Mobilisierung der Samen-Ressourcen werden

In den Kampf um den 1. Platz im Gau

Jost ist zur Ausfahrt vollständig bereit

Am 23. Februar fuhr eine Delegation der Jost-er Stößbrigadler-Kollektivistin, Ranton Seelmann, der besten Kollektivwirtschaft der Wolgadeutschen Republik unter der Leitung des Vertreters des KAW, Gen. Kuber, in die beste Kollektivwirtschaft des Unteren Wolgagaus, Demjan Bedny (Nowowanter Rayon) um dort einen Vertrag des sozialistischen Wettbewerbs in der Vorbereitung und Durchführung des dritten bolschewistischen Frühjahrsaussaat und gegenseitig die Erfahrungen der Arbeit auszutauschen.

Die Jost-er Kollektivwirtschaft ist vollständig zur Frühjahrsaussaat vorbereitet. Der Samen ist zu 100 Proz. konzentriert und 20 Proz. wurden zur Mithilfe an eine andere Kollektivwirtschaft übergeben. Die Kollektivwirtschaft hat einen Gegenplan der Frühjahrsaussaat von 500 ha aufgestellt. Der Samen ist zu 100 Proz. gereinigt, die Memont zu 100 Proz. beendigt.

Am 25. wird in der Kollektivwirtschaft eine Schau der Weisheit zur Saat durchgeführt.

Die Jost-er Kollektivwirtschaft zeigt eine bolschewistische Arbeit in der Vorbereitung zur Saat. An ihr müssen sich die übrigen Kollektivwirtschaften ein Beispiel nehmen, ihre Erfahrungen übernehmen und der dritten bolschewistischen Frühjahrsaussaat vollständig vorbereitet begegnen.

Im Solotojer Ranton fehlt die Massenarbeit

Steigert die Kampffähigkeit der Parteizellen in den MT-Stationen, Kollektiv- und Sowetwirtschaften!

Die Agenten des Klassenfeindes - zur Verantwortung

In einer Reihe von Dörfern des Pallasowker Kantons hat eine Massenarbeit der Arbeiter des Dorfes in Garbala begonnen.

In der Masse von Dörfern des Pallasowker Kantons hat eine Massenarbeit der Arbeiter des Dorfes in Garbala begonnen. Überall werden die Vorfälle in Garbala als ein unerhöht frecher Ausfall des Klassenfeindes, als ein Akt des hartnäckigen Widerstandes der Arbeiter des noch nicht endgültig geschlagenen Kulakentums gegen die erfolgreiche Entfaltung des sozialistischen Aufbaus bewertet.

Diese wilde Verhöhnung der Kollektivisten von Seiten der Millionäre Koljarow und Sacharow können sich, erklären die Aktivisten des Dorfes Trippeldorf, nur Feinde der Diktatur des Proletariats erlauben. Das Aktiv befragt darauf, dass die an der Garbolar Sache Schuldigen zur strengsten Verantwortung gezogen werden.

Das Aktiv verpflichtet sich, eine breite politische Massenarbeit zur Erklärung des politischen Wesens der Garbolar Sache unter den Kollektivisten zu entfalten. Es wurde beschlossen, unverzüglich eine Politische Schule für die Kasaken auf dem Chutor Garbola zu organisieren und unter ihnen eine breite Arbeit zu entfalten, um sie besser zur praktischen Arbeit in allen gesellschaftlichen Organisationen des Dorfes heranzuziehen.

In Alt-Weimar erfährt man über die Vorfälle in Garbola im Moment der Abrechnung des Dorfrates. Die Kollektivisten beurteilten in allen Rayonen die Garbolar Sache als ein konterrevolutionäres Verbrechen der Schowinisten Koljarow u. anderer. Die Kasaken von Alt-Weimar verpflichteten sich als Antwort auf die Garbolar Vorwurfsliste das Anklabehretum unter ihnen in kürzester Frist zu liquidieren, und erklärten, dass sie nur, wenn sie gut seien und schreiben können, die kulturelle politische Rückständigkeit im Vergleich zu den Werktätigen anderer Nationen liquidieren können.

Das Dorfvorstand von Kano verlangt eine eilige Untersuchung der Garbolar Vorfälle und die Ausfindigmachung aller an den Schlagerien der Kasaken Beteiligten und dass sie zusammen mit den wirklich Schuldigen strengstens bestraft werden. Das Aktiv hält sich verpflichtet, heißt es in der angenommenen Resolution, - nicht nur gegen die Erscheinungen des Schowinismus aller Schattierungen zu kämpfen, sondern eine beständige internationale Erziehungsarbeit unter den Massen der Kollektivisten zu

Die Samenleihe ergibt glänzende Resultate

Eine Reihe Rayone und Kollektivwirtschaften des Unteren Wolgagaus haben als Antwort auf den Beschluss des Kollektivwirtschaftszentrums vom 4. Februar "Über die Schüttung der Samenfonds in den Kollektivwirtschaften" in dem unter anderem verlangt wird: innerhalb der Rayone und Gebiete operative und Organisations-Massnahmen hinsichtlich des gegenseitigen Samenhilfe seitens der Rayone und Kollektivwirtschaften, die aus ihren Vorräten teilweise Samen ausgeben können, zu entfalten und im Verlaufe des Februars unter den Kollektivisten eine Samenleihe für ihre Kollektivwirtschaft zu organisieren und durchzuführen, die gegenseitige Samenhilfe und Samenleihe entfaltet. Diese Massnahmen zeigen bereits die ersten Resultate.

In den Kollektivwirtschaften des Unteren Wolgagaus, wo die Samenleihe bei den Kollektivisten entfaltet ist, wurden glänzende Resultate erzielt. Im Krasnojarsk-Rayon haben die Polowjower und Samuljinsker Kollektivwirtschaften die Massnahmenarbeit in der Samenleihe breit entfaltet und schon zum 10. Februar ihre Pläne erfüllt.

Die Erfahrungen dieser Kollektivwirtschaften wurden von der Strowower Kollektivwirtschaft übernommen und bereits 40 Zentner Samen unter den Kollektivisten eingefammelt. Die Dschamowjower Kollektivisten haben beschlossen, Selbstprüfungsbrigaden zu bilden und auf dem Wege der Samenleihe den Samen vollständig zu konzentrieren.

Im Michailowker Rayon entfalteten die Kommunisten der Sidorower Parteinelle zuerst die Samenleihe. 16 Kommunisten-Kollektivisten trugen 10 Zentner Samen ein. Die Sidorower Kollektivisten riefen die übrigen Kollektivisten des Rayons in der Organisation der Samenleihe zum Wettbewerb heraus.

Nach dem Beispiel der Sidorower entfaltet die Kollektivwirtschaft "Krasnojarsk" die Samenleihe.

Die Kollektivisten der "Put' k nowoi Schizni" antworteten auf den Beschluss des

Schonungsloser Kampf dem Rechtsopportunisten in der Verbreitung der Traktorkraften!

Trotzdem die Verbreitung der Traktorkraften für die weitere Maschinenisierung der Landwirtschaft von grösster Bedeutung ist, geht sie verbrecherisch vor sich.

Die schmähligen Resultate sprechen davon, dass die Landorgane und besonders die Kollektivwirtschaften und MS die ausschlaggebende Bedeutung der Verbreitung der Traktorkraften für die dritte bolschewistische Frühjahrsaussaatkampagne unterschätzen.

Diese opportunistischen Verhaltnisse zur Verbreitung der Traktorkraften müssen entschieden ein Ende gemacht werden. Auch auf diesem Gebiete müssen die erprobten sozialistischen Arbeitsmethoden angewandt werden.

Die nächsten 100 Rayone, die den Plan vorgezogen erfüllen, erhalten als Prämie ein Auto oder einen Kinowagen für die MS.

Alle Kantone, MS und Kollektivwirtschaften müssen unverzüglich den Kampf um die erste Prämie aufnehmen, den sozialistischen Wettbewerb breit entfalten. Die Arbeiter der MS, die ganze Masse der Kollektivisten für diesen Kampf mobilisieren und somit die vorgezogene Erfüllung der Quartalosaufgabe sichern. Schulmeister.

An der Finanzfront

Das Treffen der Finanzstößbrigadler des Marienfelder Kantons vom 4. Februar 1932 verurteilte die unzulässig schlechte Arbeit in der Mittelmobilisierung im Marienfelder Ranton.

Die Kollektivwirtschaft zu Neuwald, Ranton Mariental, hat im vorigen Winter die Obligationen der Binnensanleihen und der ersten und zweiten Industrieanleihe eingeliefert zum Austausch gegen Obligationen "Fünfjahresplan in 4 Jahren".

Im Kamenaker Ranton wurde statt eines Treffens der Finanzstößbrigadler eine Sturmbede an der Finanzfront durchgeführt, die aber durchaus schlechte Resultate ergab.

Table showing seed concentration results for various regions and organizations as of Feb 20th. Columns: Region, Seed weight, Straw weight, Total weight.

Table showing the current status of seed concentration for the Republic as of Feb 20th. Columns: Region, Seed weight, Straw weight, Total weight.

Von der Finanzfront

Schonungsloser Kampf dem Rechtsopportunisten in der Verbreitung der Traktorkraften!

Landorgane auf diesem Gebiete bedeutend verstärken. Am die Verbreitung der Traktorkraften zu beschleunigen, werden auf Beschluss der Verwaltung des Traktorzentrums folgende Massnahmen durchgeführt.

An der Finanzfront

Das Treffen der Finanzstößbrigadler des Marienfelder Kantons vom 4. Februar 1932 verurteilte die unzulässig schlechte Arbeit in der Mittelmobilisierung im Marienfelder Ranton.

Die Kollektivwirtschaft zu Neuwald, Ranton Mariental, hat im vorigen Winter die Obligationen der Binnensanleihen und der ersten und zweiten Industrieanleihe eingeliefert zum Austausch gegen Obligationen "Fünfjahresplan in 4 Jahren".

Im Kamenaker Ranton wurde statt eines Treffens der Finanzstößbrigadler eine Sturmbede an der Finanzfront durchgeführt, die aber durchaus schlechte Resultate ergab.

